

## Placemat-Methode

Sie eignet sich besonders für die Erarbeitung oder Vertiefung von Themen sowie zur Reflexion. Die Kinder arbeiten zunächst individuell an einer Fragestellung, tauschen anschließend ihre Ergebnisse in der Gruppe aus und fassen diese gemeinsam zusammen.

1. Einzelarbeit: Jedes Gruppenmitglied notiert seine Gedanken zu einer vorgegebenen Fragestellung in einem eigenen Bereich eines vorbereiteten Placemat-Bogens.
2. Gruppenarbeit: Die Gruppe diskutiert die individuellen Beiträge und einigt sich auf zentrale Ergebnisse, die im mittleren Feld des Placemat-Bogens notiert werden.
3. Präsentation: Die Ergebnisse werden im Plenum vorgestellt, z. B. durch Aufhängen der Bögen oder digitale Präsentationen.

Man benötigt Papierbögen mit vorgezeichneten Schreibfeldern und Stifte für alle Teilnehmer.

Push- und Pullfaktoren eignen sich besonders gut bei dieser Methode.

# Gruppenpuzzle

Das Gruppenpuzzle ist eine kooperative Methode, bei der die Schülerinnen und Schüler sowohl in Stammgruppen als auch in Expertengruppen arbeiten. Jede Gruppe bearbeitet einen Teilaspekt eines Themas und vermittelt ihr Wissen anschließend an andere Gruppenmitglieder. Diese Methode fördert sowohl individuelles Lernen als auch den Wissensaustausch.

1. Phase: Die Teilnehmer bearbeiten in ihrer Stammgruppe ein Rahmenthema, das in Teilbereiche unterteilt ist.
2. Phase: Mitglieder mit denselben Teilbereichen bilden Expertengruppen, um ihr Wissen zu vertiefen.
3. Phase: Die Experten kehren in ihre Stammgruppen zurück und präsentieren ihre Erkenntnisse, sodass ein Gesamtbild entsteht.

Material: Texte zu den verschiedenen Teilbereichen des Themas und das Heft oder Arbeitsblätter für Notizen.

Ausprobiert habe ich dies in Geschichte beim Thema Staats- und Regierungsformen im alten Griechenland.

## Think-Pair-Share

Diese Methode kombiniert individuelles Nachdenken mit kooperativem Austausch und gemeinsamer Präsentation. Sie eignet sich besonders gut für die Einführung neuer Themen oder zur Diskussion von Problemstellungen.

**Think:** Jeder Teilnehmer denkt zunächst individuell über eine Fragestellung nach und notiert seine Gedanken.

**Pair:** In Zweiergruppen tauschen sich die Teilnehmer aus und diskutieren ihre Ansichten.

**Share:** Die Ergebnisse der Zweiergruppen werden abschließend im Plenum vorgestellt.

Arbeitsblätter oder Zettel für individuelle Notizen und Stifte für alle und optional Flipcharts oder digitale Präsentationstools zur Darstellung der Ergebnisse.

Dies habe ich bei Hot Topics ausprobiert.